

INFORMATIONEN FÜR DIE MEDIENSCHAFFENDEN

VON KOHLEPAPIER, KNÖPFLIMASCHINEN UND KNABENURIN – ZEITZEUGINNEN UND ZEITZEUGEN IM SCHWEIZER STROHMUSEUM

10. September 2023 bis 29. September 2024

In der neuen Sonderausstellung des SCHWEIZER STROHMUSEUMS erinnern sich Zeitzeug:innen an die Hutgeflechtindustrie. Ein interaktives Kino gewährt Einblicke in über dreissig Videointerviews. Persönliche Erinnerungen und Perspektiven bieten einen neuartigen Blick auf das Leben und Arbeiten im Freiamt von anno dazumal: Wie sahen Alltag und Arbeit einer Familie vor sechzig oder siebzig Jahren aus? Was machte ein Geflechtmaschinen-Einrichter? Und wie wird ein Wohler Schuljunge zum Liftboy des Bundesrates?

Interaktives Zeitzeug:innen-Kino

Für die neue Sonderausstellung wurde mehr als dreissig Stunden umfassendes Interviewmaterial gesichtet, thematisch verdichtet und zusammengeschnitten. Entstanden sind sechzig Videos, die auf gleichzeitig informative und unterhaltsame Weise Aspekte der ehemaligen Hutgeflechtindustrie vielschichtig vermitteln.

In einem interaktiven Kino sind die Besucher:innen eingeladen, in die spannenden Erzählungen einzutauchen. Per Knopfdruck wählen sie ihre Lieblingsvideos aus. In einer Abstimmung werden die meistgewählten Erinnerungsgeschichten ausfindig gemacht und für alle Gäste abgespielt. Die Videos erzählen von Familie und Alltag, Ausbildung und Arbeitsbedingungen, Fachwissen und Unternehmertum. Und immer wieder erinnern sich die Zeitzeug:innen an die eine oder andere Anekdote über Goldvrenelis, Geldkuriere oder den Grand Prix Eurovision de la Chanson.

Begleitet werden die Videos von kontextualisierenden Ausstellungselementen: einer Karte zu den baulichen Spuren der Hutgeflechtindustrie und einem Zeitstrahl. An einer «Erinnerungswand» können sich die Besucher:innen selbst mit dem Vorgang des Sich Erinnerns beschäftigen.

Videomaterial aus Oral-History-Projekt

Die Erzählungen der Zeitzeug:innen stammen vom 2022 abgeschlossenen Oral-History-Projekt GESCHICHTEN AUS CHLY PARIS. Die beiden Historiker:innen Daniel Güntert und Corina Haller führten Interviews mit Menschen, die in der Hutgeflechtindustrie tätig waren oder sich an diese erinnern. In den Videos kommen ehemalige Fabrikarbeiterinnen, Fergger, Buchhalterinnen und Personalchefs zu Wort, Menschen, die in der Regel keine eigene historische Stimme haben.

SWISSLOS
Kanton Aargau

STROH
MUSEUM
FREUNDE 


KOCH BERNER
STIFTUNG

ERNST GÖHNER STIFTUNG

**VON KOHLEPAPIER, KNÖPFLIMASCHINEN UND KNABENURIN –
ZEITZEUGINNEN UND ZEITZEUGEN IM SCHWEIZER STROHMUSEUM**

10. September 2023 bis 29. September 2024

MEDIENKONFERENZ zur Ausstellung: Donnerstag, 7. September 2023, 10 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter petra.giezendanner@strohmuseum.ch

VERNISSAGE der Ausstellung: Sonntag, 10. September 2023, 11.30 Uhr

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

STREIFZÜGE DURCH CHLY PARIS

Ausgehend von den Erinnerungen der Zeitzeug:innen und den entsprechenden Schauplätzen vermitteln Daniel Güntert und Corina Haller bei gemeinsamen Spaziergängen durch Wohlen wichtige Informationen zur Hutgeflechtindustrie. Vorher schauen Sie sich zusammen kurz die Ausstellung an.

Dauer: ca. 1.5 Stunden

Kosten: CHF 14 / 12, Anmeldung unter info@strohmuseum.ch oder T. 056 622 60 26 (begrenzte Anzahl Teilnehmer:innen)

Sonntag, 12. November 2023, 10.30 Uhr

Samstag, 27. Januar 2024, 14 Uhr

Sonntag, 10. März 2024, 10.30 Uhr

Samstag, 25. Mai, 14 Uhr

Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr

Samstag, 24. August, 14 Uhr

GESPRÄCHE MIT ZEITZEUG:INNEN

Zeitzeug:innen erzählen im Gespräch von ihren Erfahrungen in der Hutgeflechtindustrie.

Moderiert werden die Gespräche von Daniel Güntert und von Corina Haller.

Dauer: ca. 1.5 Stunden

Kosten: CHF 14 / 12, Anmeldung unter info@strohmuseum.ch oder T. 056 622 60 26 (begrenzte Anzahl Teilnehmer:innen)

Samstag, 29. Oktober 2023, 14 Uhr

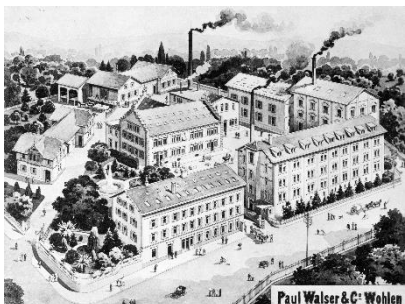
Sonntag, 14. Januar 2024, 14 Uhr

Samstag, 27. April 2024, 14 Uhr

Sonntag, 22. September 2024, 14 Uhr



BILDER



Streba, vormals Paul Walser & Co., ursprünglich Geissmann & Landerer. Die Gebäude in Wohlen wurden um 1904 gebaut.
Aus der digitalen Fotosammlung des SCHWEIZER STROHMUSEUMS



Hotel Bären in Wohlen, 1836 als Geschäftshaus gebaut.
Aus der digitalen Fotosammlung des SCHWEIZER STROHMUSEUMS



Interviewsituation mit Greti Dubler, anlässlich des Oral-History-Projekts GESCHICHTEN AUS CHLY PARIS



Interviewsituation mit Madeleine Walker-Isler, anlässlich des Oral-History-Projekts GESCHICHTEN AUS CHLY PARIS

Die Bilder sind auf der Website zum [Download](http://www.schweizer-strohmuseum.ch/medien) verfügbar (www.schweizer-strohmuseum.ch/medien)